STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.kla.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr

HAND-EXPRESS

~ AUSGABE 42/2026 ~
MOBILFUNK

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Noch immer werden Schädigungen durch Mobilfunkstrahlung trotz unbestreitbarer Faktenlage von der Mobilfunklobby, von Politik und Medien kategorisch abgestritten. Es wurden unzählige Ärzte- und Wissenschaftsappelle initiiert, um vor den gesundheitlichen Gefahren elektromagnetischer Felder zu warnen, wie z.B. der „International Appell Stop 5G on Earth and in Space", den mehrere hunderttausend Menschen unterzeichneten. Auch gibt es mehrere tausend Studien, die die Schädlichkeit beweisen, diese werden jedoch auch alle von der Politik ignoriert. Trotzdem wird diese Technologie von Mobilfunklobby und Politik immer weiter vorangetrieben. Da auch die Medien schweigen, bringen wir die Gefahren immer wieder ans Licht.

Die Redaktion (nis.)

Wissenschaftsbetrug – Ängste vor Mobilfunkstrahlung sind mehr als gerechtfertigt

vma. Um die Harmlosigkeit des Mobilfunks, ursprünglich eine Waffentechnologie, zu belegen, hat die Mobilfunkindustrie enorme Anstrengungen unternommen. Gegenteilige Forschungsergebnisse sind absolut unerwünscht. Die Verleumdungskampagne gegen Professor Adlkofer machte dies sichtbar, denn er hatte mit seiner Reflex-Studie DNA-Strangbrüche, eine Krebsvorstufe, durch Mobilfunkstrahlung nachgewiesen. Oder Prof. Semm: als Forscher der Telekom bewies er schwere Schäden und Missbildung durch Mobilfunk bei Vögeln. Er durfte sie nicht veröffentlichen und wurde entlassen. Dr. George Carlo fand als Forscher für die US-Mobilfunkindustrie eine eindeutige Erhöhung der Tumorrate bei Nutzern von Mobiltelefonen vor. Auch er wurde entlassen, bedroht und sein Haus durch Brandstiftung niedergebrannt. Wer genau ist also diese „sogenannte" Wissenschaft, die Mobilfunkstrahlung als harmlos und berechtigte Ängste als unbegründet und paranoid bezeichnet? Ist es die im Verbund mit Mainstream-Medien interessenbefangene Mobilfunkindustrie? Nur industrieunabhängige Forscher beweisen doch mit tausenden von Studien seit Jahren die erheblichen Gefahren, zu finden unter:
EMF-Portal, BioInitiative, Justproveit, powerwatch
und
https://vetopedia.org/de/mobilfunk.
Ein DANK allen unabhängigen Forschern! **[1]**

Medien verschweigen Ärzteappelle

nis. Gesundheitsschädliche Auswirkungen durch Mobilfunkstrahlung können weit unterhalb der geltenden Grenzwerte festgestellt werden. Dies wird von Politik und Medien immer wieder verneint und verschwiegen. Dabei wurden bereits frühzeitig die gravierenden gesundheitlichen Mobilfunk-Schädigungen durch etliche Ärzteappelle offenbar gemacht.

2002: Freiburger-Appell von über 1.000 Ärztinnen und Ärzten sowie 36.000 Menschen aus aller Welt unterzeichnet
2004: Bamberger-Appell und Maintaler-Appell
2005: Hofer-, Lichtenfelser-, Coburger-, Haibacher-, Oberammergauer- und Pfarrkirchner-Appell, Stockacher-Appell und Warnung der Wiener + österreichischen Ärztekammer
2006: Mobilfunk Ärzteappell Allgäu-Bodensee-Oberschwaben
2007: Schlüchtener-Appell
2010: Internationaler Appell Würzburg
2012: Internationaler Ärzte-Appell
2015: Internationaler Wissenschaftlerappell an WHO und UN: über 220 Wissenschaftler aus mehr als 40 Ländern warnen vor bewiesenen Gesundheitsschäden der Mobilfunktechnik
2017: Wissenschaftler-Appell für ein 5G-Moratorium; über 180 Ärzte und Wissenschaftler aus 36 Ländern fordern einen Ausbaustopp von 5G
2018: internationaler *AppellStop 5G on Earth and in Space*, den über 300.000 Menschen unterzeichneten
2026: „5G, 6G … immer weiter so? Pressesymposium vom Verein *Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie (MWGfD)*

Aber die Mainstream-Medien verschweigen all diese warnenden Ärzte-Appelle. **[2]**

Der Betrug der Mobilfunk-Industrie ist entlarvt

gr. Seit Jahrzehnten wird von Seiten der Mobilfunkindustrie gebetsmühlenartig wiederholt, dass Mobilfunkstrahlung (Mikrowellenstrahlung) keine negativen Auswirkungen auf mikrobiologische Systeme hat. Für die öffentlichkeitswirksame Aufrechterhaltung dieser Behauptung war sich die Mobilfunkindustrie nicht zu schade, sogar Bestechungsgelder einzusetzen. Alle diese Bemühungen konnten jedoch nicht verhindern, dass zahlreiche nicht gesponserte, unabhängige Studien klare Zusammenhänge und Effekte von Mikrowellenstrahlung auflebende Organismen belegten. Nach und nach wurde der Begriff der „Elektrosensibilität" als Krankheitsbild anerkannt und etabliert. Betroffene elektrosensible Personen wie z.B. der bekannte Aufklärer Uli Weiner bewiesen mit Selbst- und Tierversuchen Auswirkungen von Funkturmstrahlung u.a. auf das Herz-Kreislauf-System. In zahlreichen Vorträgen und Publikationen gelingt es den Aufklärern, die Augen der Bevölkerung für die nicht mehr zu leugnenden kurz- und langfristigen Gesundheitsgefahren durch Mobilfunkstrahlung immer mehr zu öffnen. **[3]**

Mobilfunk als Goldesel der Pharmaindustrie

nis. Zahlreiche Studien belegen, dass Mobilfunkstrahlung krebserregend ist. Die Krebstherapie ist die größte Einnahmequelle der Pharmaindustrie. Machte 2008 die Pharmabranche weltweit 48 Milliarden Dollar Umsatz durch Krebs-Präparate, beläuft sich der

Fortsetzung Seite 2

Quellen: **[1]** *www.kla.tv/14802 | https://www.kla.tv/17867 | https://www.kla.tv/24582* **[2]** *www.kla.tv/14802 | https://tinyurl.com/24j93pkr* **[3]** *www.kla.tv/14802*

Virenwarnung! *Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!*

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter! Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an **SuG@infopool.info**

Fortsetzung von Seite 1

jährliche Umsatz 2025 schon weit über 200 Milliarden Dollar. Das entspricht einem täglichen Umsatz der Pharmaindustrie von 547.945 Millionen USD. Die Lebensdauer eines Krebspatienten beträgt im Schnitt 5 Jahre. Die WHO geht davon aus, dass bis 2050 pro Jahr 35 Millionen Menschen neu an Krebs erkranken, was einen Anstieg von 77 % bedeuten würde. Ist es nicht sehr wahrscheinlich, dass die WHO sehr wohl über die krebserregende Wirkung gerade auch der Mobilfunkstrahlung Bescheid weiß? Mehr Mobilfunk, mehr Krebs, mehr Umsatz für die Pharmaindustrie. Und der Mensch? Er bleibt auf der Strecke. **[4]**

Schleicht sich durch 5G eine digitale Diktatur ein?

bri. Die Geschichte lehrt: Jedes totalitäre System verwendet neueste Technik, um seine Bürger zu kontrollieren und zu überwachen. Geht es also bei der neuen 5G-Technik allein um intelligente Kühlschränke, schnelleres Internet, autonomes Fahren, Roboter für Altenpflege und Industrie sowie bessere Logistik durch Paketdrohnen? Sind Paketdrohnen nicht die zivile Variante von bereits entwickelten 5G-Kampfdrohnen, die ohne menschliche Kontrolle ihre Ziele identifizieren und angreifen können? Zu diesen 5G-Waffen zählen unbemannte Drohnen, Schiffe, Panzer, Raketenwerfer oder Roboter. Steckt hinter den Robotern, die Menschen täuschend ähnlich sehen, weit mehr, nämlich die künstliche Intelligenz, die den Menschen ersetzen soll? Sind Roboter für Altenpflege und der autonome Verkehr nur Vorstufen automatisierter Kampfroboter sowie Panzer und Militärfahrzeuge? Dient das schnelle mobile Internet nicht vor allem der digitalen Überwachung? Steckt hinter dem Internet der Dinge (IoT) nur die Vernetzung von Haushaltstechnik? Sind die allein in Deutschland geplanten 800.000 5G-Sendeanlagen wirklich Volkes Wille oder eine digitale Diktatur, ja sogar das digitale Gefängnis eines totalitären Systems? **[6]**

Was passiert bei der Nutzung eines Smartphones?

msc. „Beim Mobilfunk werden hochfrequente elektromagnetische Felder genutzt, um Sprache oder Daten zu übertragen. Wenn man mit dem Handy am Ohr telefoniert, wird ein Teil der Energie dieser Felder im Kopf aufgenommen. Als Maß für die Energieaufnahme dient die sogenannte Spezifische Absorptionsrate (SAR). Um krankmachende Wirkungen der hochfrequenten Felder auszuschließen, soll die SAR eines Handys den Höchstwert von 2W/kg am Kopf nicht überschreiten. Die Strahlenschutzkommission erklärt dazu: „Die Exposition durch zeitlich veränderliche EMF* führt zu inneren Körperströmen und zur Energieabsorption im Gewebe [...].“ Vereinfacht kann man sagen: beim Telefonieren mit dem Handy erzeugt man im Inneren des Körpers eine Erwärmung und einen Strom. Man weiß heute, dass die Nervenbahnen elektrische Ströme ins Gehirn leiten und dort elektrisch weiterverarbeitet werden. Gehirnströme kann man mit einem EEG messen und diese betragen 0,000001Volt. Die gemessenen Ströme eines Handys sind jedoch millionenfach höher als unsere Gehirnströme. Wissen wir eigentlich, was wir damit unserem Körper antun? **[8]**

*EMF=elektromagnetische Felder

Strahlenbelastung und Krebs – ein eindeutiger Zusammenhang

rei. Klassiker der medizinischen Hochfrequenz-Forschung ist der *Sutro Tower*, ein Rundfunk- und Fernsehturm am höchsten Punkt von San Francisco. Prof. Selvin und Ärzte untersuchten 123 entstandene Krebs- und Leukämiefälle in Sendernähe. Sie untersuchten die Strahlenbelastung GENAU dort, wo die Leute an Krebs erkrankten. Ihr Ergebnis war eindeutig: Dort, wo die Strahlenbelastung am höchsten ist, ist auch die Krebsrate am höchsten. Das bedeutet: Dort, wo die Funktürme in die Häuser und Ortskerne strahlen, entsteht Krebs. Studien von *Naila 2004*, *Cherry-Studie* von Neuseeland, *Radio-Vatikan-Studie* von Italien u.v.m. ermitteln alle an lebenden Menschen dasselbe: Deutlich erhöhte Krebsrate in Sendernähe. Der Zusammenhang zwischen Strahlenbelastung und Krebsrate ist eindeutig – und genau deshalb hätte diese Mobilfunktechnik gar nicht erst weiter ausgebaut sondern verboten werden müssen. **[5]**

Verfolgt die Agenda von 5G gar die Ziele des Club of Rome?

dma. Die 1968 von Freimaurern gegründete Denkfabrik *Club of Rome* verfolgt folgende Ziele:
1. Senkung der Geburtenrate,
2. Steigerung der Sterberate.

War es also ein Geniestreich, dass heute „fast“ jeder auf sein Smartphone „angewiesen“ ist und es „zufällig“ auch noch in der Hosentasche trägt? Auf fast keinem Gebiet des Mobilfunks ist die Studienlage so eindeutig wie die zur Schädigung von Hoden, Spermien, Eierstöcken und Embryos. Dazu gibt es etwa 130 Studien. Ist es Zufall, dass wir durch den leisen Krieg der Mikrowellenbestrahlung jetzt schon an Krebs erkranken und verenden? War die jährliche Sterberate an Krebs-Neuerkrankten mit der Technologie 1G bis 4G weltweit vielleicht noch zu wenig erfolgreich? War die Senkung der Geburtenrate mit Frequenzen von 1G bis 4G zu wenig effizient, obwohl gemäß der Universität Genf eine weltweite Senkung der Spermienqualität zu verzeichnen ist? Braucht es DAHER vielleicht höhere 5G-Frequenzen, zuerst 3 GHz, dann 5 GHz und später 6-100 GHz, um die Ziele des Club of Rome wirksamer zu erreichen? Standen nicht schon auf den von Freimaurern errichteten Georgia Guidestones die Forderungen: *„Halte die Menschheit unter 500.000.000“, und „Lenke die Fortpflanzung weise“?* **[7]**

Schlusspunkt •

Man kommt um die Schlussfolgerung nicht herum, dass mit allen erlaubten und unerlaubten Mitteln verhindert werden soll, dass Schädigungen durch Mobilfunk an das Licht der Öffentlichkeit gelangen. Die Argumentation, dass es keinen wissenschaftlichen Beweis für solche Schädigungen gibt, muss doch als arglistige Täuschung und kriminelle Verantwortungslosigkeit entlarvt werden. Dr. med. Gerd Oberfeld, Referent für Gesundheit und Umweltmedizin der Salzburger Landesregierung, sieht sofortigen Handlungsbedarf, denn er schätzt, dass bereits heute mehr Menschen durch Mobilfunk geschädigt werden oder gar zu Tode kommen, als durch Verkehrsunfälle oder durch Luftschadstoffe. Die einzige Konsequenz: www.bye bye Smartphone

Redaktion (nis.)

Quellen: **[4–8]** *www.kla.tv/14802* **[4]** *https://tinyurl.com/259zy4pd | https://tinyurl.com/27uau84z* **[5]** *https://www.kla.tv/13916 | www.kla.tv/41892* **[6]** *www.kla.tv/14802* **[7]** *https://de.wikipedia.org/wiki/Georgia_Guidestones* **[8]** *https://www.bfs.de/DE/themen/emf/mobilfunk/vorsorge/sar-handy/sar-handy.html?nn=497142 | Bericht der Strahlenschutzkommission Heft 23, Seite 47 | EEG: https://de.wikipedia.org/wiki/Elektroenzephalografie#Messverfahren*

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: *17.10.26*
S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:
Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.
Redaktionsadresse:
Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:
ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT, LET – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info
Deutschland: SuG, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

www.anti-zensur.info www.kla.tv www.panorama-film.ch www.stimmvereinigung.org Die freie Enzyklopädie der Gegenstimmen www.vetopedia.org www.sasek.tv